



Gemeinde Grub a.Forst

Niederschrift über die öffentliche 57. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst

Sitzungsdatum: Montag, 10.02.2025
Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Grub a.Forst

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.01.2025
- 3 Amtliche Mitteilungen
- 3.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.01.2025 **Amt1/020/2025**
- 3.2 Mitteilungen des 1. Bürgermeisters **Amt1/021/2025**
- 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 5 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
- 6 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2022 **Amt2/007/2025**
- 7 Rechenschaftsbericht über den Haushalt 2022 **Amt2/009/2025**
- 8 Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2022 **Amt2/010/2025**
- 9 Anträge und Anfragen aus der Bürgerversammlung vom 14.11.2024 **Amt1/022/2025**
- 10 Anträge
- 11 Anfragen
- 11.1 Gemeinderat Günter Peinelt - Renovierung Hinweisschild
- 11.2 Gemeinderat Günter Peinelt - Fertigstellen der Doppelstahltür in der ehem. Blaufabrik
- 11.3 Gemeinderat Andreas Oetter - Veröffentlichung einer Stellungnahme zu Baumfällungen

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Erster Bürgermeister Jürgen Wittmann eröffnet um 18:32 Uhr die 57. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst. Er begrüßt alle Mitglieder des Gemeinderates Grub a.Forst, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Vertreter der Coburger Tageszeitungen.

Von den ordnungsgemäß geladenen 15 Mitgliedern des Gemeinderates Grub a.Forst sind 15 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass TOP 5 und TOP 8 im nichtöffentlichen Teil abgesetzt werden.

Das Gremium erhebt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.01.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2025 wurde dem Gemeinderat im Ratsinformationssystem zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 15 : Nein 0

TOP 3 Amtliche Mitteilungen

TOP 3.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.01.2025

Im Zuge von Grundstücksankäufen durch die Bundesrepublik Deutschland (Bundesautobahnverwaltung) in Rohrbach und Rögen wurden die Neuvermessungen jetzt notariell beglaubigt.

Der Gemeinderat hat der Urkunde UVZ-Nr. 2295-J-2024 des Notars vom 21.11.2024 zugestimmt. Die darin niedergelegten Bestimmungen wurden zum Gegenstand des Beschlusses erhoben.

TOP 3.2 Mitteilungen des 1. Bürgermeisters

- Aus dem Erlös des Second-Hand- Basars beabsichtigt der Verein, einen Betrag der Gemeinde für die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens zu spenden.
- Nach Versand der Grundsteuerbescheide sind bei der Gemeinde 18 Widersprüche eingegangen.
- Beim Neubau der Kita haben die Zimmerarbeiten am 03. Februar begonnen. Bis Ende März 2025 sollen die Zimmerarbeiten abgeschlossen und das Dach „regendicht“ sein.
- Bereits im vergangenen Jahr waren in der Ebersdorfer Straße, an der Linde am Friedhof sowie in der Walther-Lehnert-Anlage Baumpflegemaßnahmen erforderlich.

Bei einem Ortstermin am 8. Januar 2025 fand mit dem Mitarbeiter des Bauhofs eine Sichtung weiterer kritischer Bäume im Siedlungsbereich statt. Diese wurden vom Forstamtmann des Forstreviers Coburg-Rögen im Sinn der Verkehrssicherheit geprüft. Die Überprüfung ergab folgende Stellungnahme des Sachverständigen:

„Erlen am Bachlauf Röstenweg, Fl.Nr. 173, Gemarkung Grub am Forst: Erhebliche Einschränkungen der Vitalität, relativ hoher Anteil von Dürträsten im Kronenbereich, z.T. starke Verlichtung der Kronen, einzelne Bäume mit Spechtlöchern, ein Baum mit erkennbarem Pilzbefall, ein Baum mit Zwieselbildung und damit erhöhter Bruchgefahr. Vorgeschlagene Maßnahmen: Beseitigung des Zwiesels durch entsprechenden Schnitt, Zurückschneiden der in ihrer Vitalität stark eingeschränkten Erlen und Belassen von Konsolen, die weiterhin von Spechten, Baumläufern, Kleibern und Fledermäusen genutzt werden können, aber keine Gefahr mehr für Personen und Fahrzeuge darstellen. Eine solche Maßnahme ist einer kompletten Fällung der Bäume aus Gründen des Biotopschutzes vorzuziehen. An Ersatzpflanzungen sollte gedacht werden, wenn die Baumstümpfe aufgrund von Fäule und Zersetzung selbst zu einer potentiellen Gefahrenquelle werden. In den allermeisten Fällen brechen diese Hochstümpfe aber in sich zusammen.

Sogenannte Bismarck-Linde am Ortsausgang Grub a.Forst Richtung Seidmannsdorf, Nähe Friedhof, Fl.Nr. 14: Der Baum wurde vor Jahren bereits kräftig ausgeschnitten und die Krone stark zurückgenommen, um Ausbrüche von Ästen auf die Straße zu vermeiden. Der Stamm beginnt, innen hohl zu werden und hat einen langen Riss auf einer Seite. Insgesamt ist die Statik des Stamms noch so weit in Ordnung, dass gegenwärtig keine Gefahr besteht. Bei diesem Baum, der ein Naturdenkmal zu sein scheint, sollte man sich um einen möglichst langen Erhalt bemühen. Jährliche Kontrollen sind notwendig.

Walnuss am Zugang Friedhof, ebenfalls Fl.Nr. 14: Einige Faulstellen im Kronenbereich zwingen zur Gewichtsreduzierung und Verringerung der statischen Belastung mit einem kräftigen Rückschnitt der Krone. Weitere größere Schnitte, welche die Holzersetzung begünstigen, sind in Kauf zu nehmen, um den Baum für die nächsten Jahre zu erhalten und Sicherheit zu gewährleisten. An eine Ersatzpflanzung ist rechtzeitig zu denken, bevor der Baum komplett gefällt werden muss. Es bietet sich ein Baumartenwechsel an: An Stelle des Walnussbaums oder in unmittelbarer Nähe sollte eine Baumart gepflanzt werden, die nicht so schnell wächst und das Zurückschneiden besser verkraftet als ein „Walnuss“, z.B. Feldahorn, Els- oder Mehlbeere.“
Die Durchführung übernahm der Bauhof entsprechend.

- Nachdem die Füllbachfischer den Pachtvertrag zum 31.12.2024 gekündigt hatten, wurden folgende weitere Schritte durchgeführt:
 - a) den Füllbachfischern wurde die Kündigung bestätigt
 - b) die Pachtmöglichkeit des Fischereirechts wurde im Mitteilungsblatt ausgeschrieben
 - c) es wurden Gespräche mit zwei Interessenten geführt
 - d) ein Interessent hat wegen der hohen Auflagen (Einsatzpflicht) abgesagt
 - e) der zweite Interessent hat sich trotz Aufforderung nicht mehr gemeldet

Es soll noch einmal im Mitteilungsblatt und auf Kleinanzeigen ausgeschrieben werden.

TOP 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 5 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

./.

TOP 6 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2022

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Stefan Rose, gibt den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2022 bekannt. Den Bericht haben die Mitglieder des Gemeinderates im Ratsinformationssystem zur Kenntnisnahme erhalten.

TOP 7 Rechenschaftsbericht über den Haushalt 2022

Kämmerer Thomas Reitz hat den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022 vorgelegt. Geschäftsstellenleiter Fabian Leutheuser verliest die außer- und überplanmäßigen Ausgaben. Den ausführlichen Bericht haben die Mitglieder des Gemeinderates im Ratsinformationssystem zur Kenntnisnahme erhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Grub a.Forst nimmt den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022 zustimmend zur Kenntnis. Mit der Deckung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben durch die Inanspruchnahme der Deckungsringe bzw. durch sonstige Einsparungen besteht Einverständnis.

einstimmig beschlossen Ja 15 : Nein 0

TOP 8 Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2022

Beschluss:

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2022 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt. Die Entlastung zur Jahresrechnung 2022 wird erteilt. Die Feststellung wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt und der Niederschrift beigelegt.

einstimmig beschlossen Ja 15 : Nein 0

TOP 9 Anträge und Anfragen aus der Bürgerversammlung vom 14.11.2024

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde die Niederschrift über die Bürgerversammlung vom 14.11.2024 im Ratsinformationssystem zur Kenntnis gebracht. Behandlungsbedürftige und zu beschließende Anträge liegen nicht vor.

1. Bürgermeister Jürgen Wittmann teilt die auf die Anfragen der Bürger von der Verwaltung behandelten Maßnahmen mit:

- a) Zur Beseitigung der klappernden Geräusche bei verschiedenen Kanaldeckeln wurde ein entsprechender Auftrag an den Bauhof erteilt.
- b) Das Anbringen eines weiteren Verkehrszeichens „Tempo 30“ in der Bahnhofstraße nach der Einmündung Rostenweg ist verkehrsrechtlich nicht möglich, da es sich in dem Bereich um eine „Tempo 30 Zone“ handelt, die im Anfangs-/Endbereich entsprechend ausgewiesen ist.
- c) Eine Geschwindigkeitsmesstafel wird im März 2025 in der Bahnhofstraße aufgestellt.
- d) Für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Zeickhorn wurden 17.500 € in den Haushaltsentwurf 2025 aufgenommen.
- e) Mittel für einen Teilradweg an der Ebersdorfer Straße sind im Haushalt 2025 nicht vorgesehen.

TOP 10 Anträge

./.

TOP 11 Anfragen

TOP 11.1 Gemeinderat Günter Peinelt - Renovierung Hinweisschild

Gemeinderat Günter Peinelt teilt mit, dass das Hinweisschild vor der Grundschule im Eingangsbereich der Bücherei am Rahmen und den Hinweistafeln verwittert ist. Er fragt an, ob dies renoviert werden könnte.

Die Anfrage wird zur Inaugenscheinnahme innerhalb der Verwaltung entsprechend weitergegeben.

TOP 11.2 Gemeinderat Günter Peinelt - Fertigstellen der Doppelstahltür in der ehem. Blaufabrik

Gemeinderat Günter Peinelt möchte wissen, wann die Verkleidung an der Doppelstahltür in der Arztpraxis in der ehem. Blaufabrik fertiggestellt wird.

TOP 11.3 Gemeinderat Andreas Oetter - Veröffentlichen einer Stellungnahme zu Baumfällungen

Gemeinderat Andreas Oetter regt an, die vom Bürgermeister verlesene Stellungnahme des Fachmanns zu den Baumfällungen im Gemeindegebiet im Mitteilungsblatt und im Kommunenfunk zu veröffentlichen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Jürgen Wittmann um 19:15 Uhr die öffentliche 57. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst.

Jürgen Wittmann
Erster Bürgermeister

Sabine Klug
Schriftführer/in